



- 1 **Planfeststellungsverfahren zum Atommüll-Endlager Morsleben**
- 2 **Qualitätsicherung in der Pharmaproduktion**
- 3 **weyer akademie - Neue Seminare für 2012**
- 4 **Brandschutztag 2011**

1 Planfeststellungsverfahren zum Atommüll-Endlager Morsleben

CCS ProjektPartner organisierte gesamten Erörterungstermin

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat die weltweit erste Schließung eines Endlagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle beantragt. Dieses Endlager befindet sich in einem alten Salzstock in Nähe von Helmstedt und die Schließung ist ein viel diskutiertes Thema in der Öffentlichkeit.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MLU) als zuständige Genehmigungsbehörde beauftragte die CCS ProjektPartner GmbH (CCS), ein Unternehmen der weyer gruppe, mit der Durchführung des gesamten Einwendungs- und Erörterungsverfahrens. Der Erörterungstermin fand im Oktober auf dem Gelände der Motorsportarena Oschersleben statt.

Mehr als 13.000 Einwendungen wurden im Vorfeld erfasst

Jede einzelne der mehr als 13.000 Einwendungen wurde von CCS-Mitarbeitern in den Monaten vorher erfasst, inhaltlich zugeordnet, eingescannt und in der internetbasierten Datenbank CRISTAL protokolliert. Dazu kamen die Adressdaten der Einwender und sämtliche behördliche Stellungnahmen. Die Datenbank trug maßgeblich dazu bei, den Ablauf des eigentlichen Erörterungstermins zu beschleunigen: Der Genehmigungsbehörde standen während des Erörterungstermins sämtliche Einwendungen sowie alle Stellungnahmen der Behörden buchstäblich auf Knopfdruck zur Verfügung.

Da darüber hinaus weniger Einwender als erwartet kamen, ging der Erörterungstermin nach nur neun der geplanten 21 Verhandlungstage zu Ende. Jetzt werden alle Diskussionspunkte und Stellungnahmen ausgewertet.

Mit dem endgültigen Bescheid wird nicht vor 2014 gerechnet. Insgesamt zeigten sich der stellvertretende Verhandlungsleiter des Erörterungstermins, Norbert Dregger vom MLU, und Bernd Bongers, Geschäftsführer der CCS, mit dem Ablauf sehr zufrieden. „Alle Argumente wurden sachlich diskutiert und wir sind schneller fertig geworden, als gedacht – was will man mehr?“ blickte Norbert Dregger zurück.



Norbert Dregger (im Bild links) und Bernd Bongers

Die CCS unterstützt bundesweit Genehmigungsbehörden bei der Erfassung und Bewertung von Einwendungen sowie bei der Durchführung von Erörterungsterminen im Rahmen öffentlicher Anhörungsverfahren.

Nähere Informationen erhalten Sie von



Dipl.-Ing. Bernd Bongers
Geschäftsführer CCS
Tel. +49 (0) 2421/69095-564
b.bongers@weyer-gruppe.com

2 Qualitätsicherung in der Pharmaproduktion

weyer gruppe prüft sachgerechte Lagerung pharmazeutischer Wirkstoffe

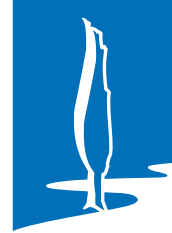
Ein bekanntes Pharma-Unternehmen aus Basel beauftragte kürzlich die weyer gruppe mit der Prüfung, ob der Kühlraum für die Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte von Pharmawirkstoffen auch unter verschiedensten Bedingungen seine Temperatur hält.

Die Dimensionen des Kühlraums sind eindrucksvoll: Mit einer Länge von 15 Metern, mehr als 8 Metern Breite und 3 Metern Höhe entspricht er dem Volumen von mehr als 2.000 handelsüblichen Kühlschränken. Obwohl in ihm zwei unterschiedliche Kälteerzeuger („Verdampfer“) arbeiten, darf die Temperatur sich nur in der Spannbreite zwischen +2.0 und +8.0°C bewegen. Wird diese Spanne für einen bestimmten Zeitraum unterschritten, müssen im schlimmsten Fall Produkte im Wert von mehreren Millionen Franken vernichtet werden.

Auf der Suche nach den „Hotspots“

Die sogenannten Funktions-Qualifizierungstests (auch „Operational Qualification“ oder OQ-Tests genannt) beziehen sich auf mögliche Szenarien wie: Wie ist die Temperaturverteilung in einem völlig leeren Kühlraum? Was passiert bei einem Ausfall eines Verdampfers? Wo sind die wärmsten und kältesten Stellen im Raum, wenn die Kühlanlage ausfällt? Auch das Alarmsystem wurde auf „Herz und Nieren“ geprüft.

Auf die Funktions-Qualifizierung folgte die Leistungs-Qualifizierungs-Phase (auch „Performance Qualification“-Phase oder PQ-Phase genannt). Hier



wurden die zuvor festgestellten Werte des leeren Kühlraums mit denen im gefüllten Zustand verglichen. Daraus entstand für den Betreiber der Anlage eine gut nachzuvollziehende Dokumentation der Messkurven und –ergebnisse.



Datenlogger registrieren die Temperaturverläufe im Kühlraum

Eine frostige Erfahrung: Als während der Tests erstmalig die Kühlung ansprang, standen die Mitarbeiter innerhalb von Sekunden inmitten eines eisigen Luftstroms, umgeben von der starken Geräuschkulisse der Verdampfer. Hier spürten die Mitarbeiter hautnah, dass Oberhemden nur wenig Schutz vor Kälte bieten...

Weitere Informationen erhalten Sie von



Dipl.-Ing. (FH) Andreas Meissner
Tel. +41 (0) 61 695 85 67
a.meissner@weyer-gruppe.com



weyer akademie Neue Seminare in 2012

Expertenwissen für Ingenieure

Auch 2012 können Ingenieure des Engineerings und Consultings ihr Wissen durch eine intensive Fortbildung in den bewährten Kleingruppen-Seminaren ausbauen. Vorgesehen sind Schulungen zu folgenden Schwerpunkten:

- ATEX-Produktrichtlinie 94/9/EG
- ATEX-Betriebsrichtlinie 1999/92/EG
- Umgang mit Gefahrstoffen - Grundlagen, Einstufung und Kennzeichnung nach GHS/CLP (REACH)
- Auslegung und Berechnung von Sicherheitsventilen
- Stressberechnung – Auslegung von

Rohrleitungen

- SIL-Nachweis in der praktischen Anwendung
- VAwS – Entwicklungen im Wasserrecht
- Luftfrachtsicherheit – Neue Anforderungen für Bekannte Versender
- Brandschutz – Fortbildungsseminar für Brandschutzbeauftragte nach den Richtlinien des vfdb

Neues Seminarangebot: Biogasanlagen

Die weyer akademie erweitert aus aktuellem Anlass ihre Seminarreihe um das Thema „Genehmigungsmanagement und die sicherheitstechnisch relevante Betrachtung von Biogasanlagen“. Aufgrund der zunehmend konsequenteren Umsetzung der technischen Anforderungen, der strikteren Anwendung des gesetzlichen Reglements und der Verschärfung der behördlichen Auflagen werden Anlagenbetreiber gegenwärtig verstärkt in die Pflicht genommen. Insbesondere Errichter und Betreiber von Biogasanlagen werden - bedingt durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) - ihre bereits vorhandenen Anlagen erweitern und bei neuen Projekten die Einspeisung von Biogas in das Erdgasnetz prüfen.

Im Seminar erhalten die Teilnehmer praxisnahe Hinweise zu den einzuhaltenen technischen Vorschriften und deren Umsetzung. Durch die kleinen Teilnehmergruppen können individuelle Fragen wie: „Führen größere Lagervolumen zwangsläufig dazu, dass die Anlagen genehmigungsrechtlich unter die Störfallverordnung fallen?“ häufig direkt beantwortet werden.

Informationen zu Seminarinhalten, Termine und Veranstaltungsorte zu den einzelnen Themen und Seminaren finden Sie ab sofort unter www.weyer-akademie.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an



Ninette Isemann
Veranstaltungskoordination
Tel. +49 (0) 24 21/ 69092-286
n.isemann@weyer-gruppe.com



Brandschutztag 2011

Im Fokus: Die Papierindustrie

Am 1. Dezember lud Brandschutz-Experte Robert Schütz zu der Veranstaltung mit dem Thema „Brandschutz im Bestand“ nach Düren ein. Betreiber und Eigentümer aus der Papierindustrie sowie Entscheider aus Bauordnungsbehörden und Brandschutzdienststellen folgten der Einladung in die Räume der weyer akademie.



Der Hauptvortragende Stefan Koch, Rechtsanwalt und Partner bei CBH Rechtsanwälte, eine der führenden Kanzleien im öffentlichen Bau- und Planungsrecht, erläuterte Grundlagen des öffentlichen Baurechts im Hinblick auf den Bestandsschutz und würzte seinen Vortrag mit aktuellen Urteilen aus der Rechtsprechung und Beispielen aus seiner Beratungspraxis.

Die Teilnehmerfragen drehten sich insbesondere um nachträgliche brandschutztechnische Anforderungen an Gebäude und zum Bestandsschutz aufgrund geänderter Rechts- oder Sachlage.

Der nächste Brandschutztag findet am 29. November 2012 in Düren statt.

Ihre Fragen zum Brandschutz beantwortet



Dipl.-Phys. Robert Schütz
Leiter Brandschutz
Tel. +49 (0) 2421/69091-179
r.schuetz@weyer-gruppe.com

Impressum

4. Ausgabe: 12 | 2011
Herausgeber: weyer gruppe
V.i.S.d.P.: Horst Weyer
Redaktion: Kerstin Bahlert
k.bahlert@weyer-gruppe.com

Bildquellen:

weyer gruppe

Anschrift:
horst weyer und partner gmbh
Schillingstraße 329
52355 Düren
Tel.: +49 (0) 2421/69091-0
Fax.: +49 (0) 2421/69091-201
www.weyer-gruppe.com